



PROTOKOLL

über die 49. Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 30. November 2021 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Lechaschau.

Anwesende:

Bürgermeister Hansjörg Fuchs
Bgm.-Stv. DI. Wolfgang Klien
Gemeindevorstand Charlotte Ladner
Gemeindevorstand Ing. Bernhard Klotz
Gemeindevorstand Gerhard Brunner
Gemeinderat Karoline Willmann
Gemeinderat Rolf Marke, Ersatzmitglied für Gemeinderat Michaela Wex
Gemeinderat Christoph Stoll, Ersatzmitglied für Gemeinderat Hubert Schmid
Gemeinderat Petra Wolf-Galloner
Gemeinderat DI. Karl Prantl
Gemeinderat Dr. Ingrid Kramer-Klett
Gemeinderat Magdalena Sprenger

Abwesende:

Gemeinderat Franz Schmid, entschuldigt
Gemeinderat Michaela Wex, entschuldigt
Gemeinderat Hubert Schmid, entschuldigt
Gemeinderat Norman Wankmiller, entschuldigt
Gemeinderat Josef Luttinger, entschuldigt

Schriftführer:

Gemeindesekretär Anton Koch

TAGESORDNUNG

1. Protokollgenehmigung vom 02.11.2021
2. Bestellung der Mitbeglaubiger für das Protokoll vom 02.11.2021
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht des Substanzverwalters
5. Auftragsvergabe: Druckprüfung WVA und ABA, Beweissicherung Regionalkanal
6. Auftragsvergabe: Herstellung der Hausanschlüsse (Brunnenwasser, Volksschulstraße)
7. Gebührenfestlegungen für 2022 einschließlich der bezüglichen Änderungen der Gemeindeverordnungen
8. Darlehensvergabe
9. Festsetzung der Anzahl der Beisitzer der Gemeindewahlbehörde gemäß § 13 Abs. 3 der Tiroler Gemeindewahlordnung 1994 (TGWO 1994) für die allgemeinen Wahlen des Gemeinderates und des Bürgermeisters am 27.2.2022
10. Festsetzung der Aufteilung der Beisitzer auf die Gemeinderatsparteien gemäß § 17 Abs. 1 der Tiroler Gemeindewahlordnung 1994 (TGWO 1994)
11. Verlängerung Mitgliedschaft und Eigenmittel REA - *Dringlichkeitsantrag*
12. Anträge, Anfragen und Allfälliges:
13. Personelles (nicht öffentlich – eigenes Protokoll)

VERLAUF DER SITZUNG

Es sind 3 Zuhörer anwesend.

Bürgermeister Fuchs begrüßt die Erschienenen und eröffnet um 19.00 Uhr die 49. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Lechaschau. Gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Aufgrund der aktuellen Entwicklung der andauernden Corona-Pandemie wird während der Sitzung eine Maskenpflicht für alle Anwesenden festgelegt.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Erweiterung der Tagesordnung durch den neuen TOP 11) Verlängerung Mitgliedschaft und Eigenmittel REA zugestimmt sowie aufgrund der Wahrung des personenbezogenen Datenschutzes und des Amts- und Steuergeheimnisses zum TOP 13) die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

(einstimmig)

Zu Punkt 1) Protokollgenehmigung:

„Das Gemeinderatsprotokoll vom 02.11.2021 wird genehmigt, wobei Herr Gemeindevorstand Gerhard Brunner und Frau Gemeinderat Magdalena Sprenger an der Abstimmung nicht teilnehmen, da sie bei der betreffenden Sitzung nicht anwesend waren.“

(10 Ja-Stimmen)

Zu Punkt 2) Bestellung der Mitbeglaubiger:

Zu Mitbeglaubigern für das Gemeinderatsprotokoll vom 02.11.2021 werden bestellt:

Allgemeine Bürgerliste Lechaschau, Hansjörg Fuchs:

Gemeinderat Karoline Willmann

Gemeinderat DI. Karl Prantl

Zu Punkt 3) Bericht des Bürgermeisters:

3.1 Bürgermeister Fuchs informiert über die wichtigsten Ereignisse seit der letzten Sitzung und es werden diese stichwortartig zusammengefasst:

4.11.2021: Begehung des Objektes am Recyclinghof, welches von der Landjugend genutzt wird mit Obmann Johannes Schmid, Vizebgm. DI. Klien, GV Ing. Bernhard Klotz, GR Franz Schmid (Angebote eingeholt; Fa. Schrötter) Ausführung war keiner Firma möglich – wird für 2022 budgetiert (auch Tore und Fassade)

7.11.2021: Coronabedingt fand heuer nur eine stark reduzierte Form der früher „Heldengedenktag“ genannten kirchlichen Feierlichkeiten in Wängle statt; die Kranzniederlegung erfolgte durch Amtsverwalter Christoph Fringer und Bgm. Fuchs; keine Fahnenabordnungen – aber erfreulicherweise eine Abordnung der Harmoniemusik Lechaschau als „Combo“ – herzlichen Dank dafür



Planungsverbandssitzung vom 8.11.2021: Vorstellung „Pumptrack Reutte“ durch Ing. Martin Nigg, Unterstützung für Wasserrettung beschlossen, Vorstellung des Projektes einer Radbrücke über den Lech (Stellungnahme siehe Medien – finanzielle Beteiligung von Seiten der Gemeinde Lechaschau keinerlei Zusage, da auch zukünftige Entwicklung des Gemeindehaushaltes auf Grund diverser noch zu verwirklichender Projekte unsicher ist)

15.11.2021: Mittelschulverband – Zusammenlegung MS Untermarkt und MS Königsweg, Errichtung eines Schulcampus mit Mensa etc. kommt in nächster Zukunft nicht

22.11.2021: Videokonferenz mit LH-Büro wegen dezentraler Impfstraßen, Gemeinde Lechaschau verweist auf die Nähe zur Impfstraße in Reutte und hat einen gesonderten Gemeindebrief ausgearbeitet;

27.11.2021: Jahreshauptversammlung der Harmoniemusik Lechaschau als Online-Konferenz, große Beteiligung

3.2 Bürgermeister Fuchs verweist auf das bereits vorgestellte Life Projekt am Lech (Rückbau Längsverbauung und Reaktivierung der Altarme am Mühlbach) und es soll Ende Dezember – Anfang Jänner beginnen und im Juni 2022 abgeschlossen sein. Mannschaftscontainer und das anfallende Holz sollen am Recyclinghof oder auf der Austauschfläche abgestellt bzw. gelagert werden.

3.3 Bürgermeister Fuchs verliert das Schreiben der Tirolfisch M.H. GmbH., wonach die Geschäftstätigkeit mit 1.12.2021 komplett eingestellt wird und das Anwesen an die Fa. Glück Fischzucht GmbH. aus Mauerkirchen in Oberösterreich verkauft wurde. Diesbezüglich wird auf den darauffolgenden Schriftverkehr zwischen Gemeinde und der Firma hingewiesen.

3.4 Die Übertragung der vom Land Tirol für 2021 zugesagten Covid-19-Sonderförderung für den Vorplatz über € 76.000,-- auf das Jahr 2022 wurde von LR Johannes Tratter genehmigt.

3.5 Bürgermeister Fuchs informiert abschließend über die aktuellen Corona-Statistiken:
Letzte Sitzung am 2.11.2021: 282 Infizierte Bezirk Reutte, Reutte 49, Lechaschau 31 (Inzidenz 726,1)

Heute am 30.11.2021 mittags: 632 Infizierte im Bezirk Reutte, Reutte 177, Lechaschau 45
Im Laufe des Monats November hatten wir jedoch auch schon über 700 im Bezirk, in Reutte knapp über 200 und in Lechaschau knapp 100.....

Wer kann sich da noch wundern, dass ein neuerlicher Lockdown notwendig wurde?

Trotz aller Bemühungen zur Erhöhung der Durchimpfungsrate, der weiterhin hohen Anzahl von Testungen wird während des Lockdowns und auch nachher nur die freiwillige Einschränkung von Kontakten einen nachhaltigen Erfolg bringen; an die Eigenverantwortung der Bevölkerung zu appellieren ist aus meiner persönlichen Sicht zu wenig

Zu Punkt 4) Bericht des Substanzverwalters:

4.1 Bürgermeister Fuchs hält fest, dass mit den neuen Pächtern der Lechaschauer Alm permanent Kontakt gepflegt wird und zwischenzeitlich auch der Vertrag in Zusammenarbeit mit der Agrargemeinschaft ausgearbeitet wurde.

Zu Punkt 5) Auftragsvergaben: Druckprüfung und Beweissicherung:

Bürgermeister Fuchs hält fest, dass der Projektant (Büro Kiss) Angebote eingeholt hat und die Leistungen mit Herrn Josef Bubendorfer BSc und Amtsleiter Koch durchbesprochen wurden.

Die Wasserversorgungsanlage (WVA) und die Abwasserbeseitigungsanlage (ABA) im Teilstück der Volksschulstraße sind fertiggestellt und es bedarf für die Förderungsabfrage sowie für die Kollaudierung der Anlagen eine Kamerabefahrung und eine Druckprüfung.

Nach kurzer Beratung wird beschlossen:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt die Auftragsvergabe über die Kamerabefahrung und Druckprüfung der WVA und der ABA in der Volksschulstraße an die Fa. MAYR Kanalservice Ges.m.b.H., 6020 Innsbruck, zum Angebotspreis in Höhe von € 7.007,-- zuzügl. Ust. abzüglich 2% Nachlass und 3% Skonto.“

(einstimmig)

Aufgrund des guten Baufortschrittes im Baugebiet Brunnenwasser konnte bereits mit dem 2. Bauabschnitt begonnen werden. Der betroffene Strang im Bereich des Wohnhauses Tapler wird bis zur St.-Mang-Straße in den dortigen Regionalkanal geführt.

Für den Anschluss ist es notwendig, eine Beweissicherung (Dichtheitsprüfung bei Haltung) auszuarbeiten, um bei etwaigen späteren Schäden die Zuständigkeit festzustellen.

Nach weiterer Beratung wird beschlossen:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt die Auftragsvergabe über die Beweissicherung (Dichtheitsprüfung bei Haltung 4S039 und 4S040) im Baugebiet Brunnenwasser an die Fa. MAYR Kanalservice Ges.m.b.H., 6020 Innsbruck, zum Angebotspreis in Höhe von € 3.680,-- zuzügl. Ust.“

(einstimmig)

Zu Punkt 6) Auftragsvergabe: Hausanschlüsse WVA:

Bürgermeister Fuchs hält fest, dass der Projektant (Büro Kiss) ein Angebot vorgelegt hat und die Leistungen mit Herrn Josef Bubendorfer BSc und Amtsleiter Koch durchbesprochen wurden.

In Baugebieten, in welchen bereits parzelliert ist, erscheint es sinnvoll, den Hausanschluss bereits aus dem Straßenkörper in den jeweiligen Bauplatz zu verlegen.

Die Arbeiten werden zugleich mit dem Kanalanschluss bewerkstelligt, weshalb die Grabungsarbeiten eigentlich wegfallen und sohin Kosten eingespart werden können.

Insgesamt sind ca. 42 Hausanschlüsse betroffen und es sind die Arbeiten in der Volksschulstraße bereits abgeschlossen.

Sodann wird beschlossen:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt die Auftragsvergabe über die Herstellung der Hausanschlüsse WVA in den Baugebieten Volksschulstraße und Brunnenwasser an die Fa. Ing. Berger und Brunner Baugesellschaft m.b.H., 6401 Inzing, zum Angebotspreis in Höhe von € 7.022,50 zuzügl. Ust.“

(einstimmig)



Zu Punkt 7) Gebührenfestlegungen für 2022:

Bürgermeister Fuchs erläutert anhand der Aufstellungen die durchgeführte Indexanpassung, den weiteren Beschluss vom 2.3.2021 und die Mitteilung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Mindestgebühren Wasserversorgung und Abwasserentsorgung 2022 betreffend der Landesförderung im Bereich Siedlungswasserwirtschaft. Zur Einhaltung der Förderrichtlinien ist die Erhöhung der Wassergebühr auf € 1,06 erforderlich.

Gemeindesekretär Koch erklärt, dass die herangezogenen Indizes seit Jahren verwendet werden, jedoch grundsätzlich nur als Entscheidungshilfe zu sehen sind.

Nach kurzer Beratung wird beschlossen:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt die Änderung der Abfallgebührenordnung wie folgt:

Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt, den Grundgebührensatz der Müllgrundgebühr ab 1.1.2022 und bis auf weiteres mit € 26,25 incl. 10% Ust. festzusetzen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt, die Aushubgebühr ab 1.1.2022 und bis auf weiteres mit € 4,14 pro m³ incl. 10% Ust. festzusetzen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt, die Höhe der Weiteren Gebühr ab 1.1.2022 und bis auf weiteres mit € 0,34 je kg Restmüll incl. 10% Ust. festzusetzen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt, die Bioabfallgebühr ab 1.1.2022 und bis auf weiteres mit € 0,091 je Liter und € 0,73 für 8 l Biosack jeweils incl. 10% Ust. festzusetzen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt die Änderung der Hundesteuerverordnung wie folgt:

Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt, die Hundesteuer ab 1.1.2022 und bis auf weiteres mit € 53,90 für den 1. Hund, € 67,10 für den 2. Hund und € 86,20 für jeden weiteren Hund festzusetzen.“

(einstimmig)

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt die Änderung der Wassergebührenordnung wie folgt:

Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt, die Wassergebühr ab Zählerablesung im Dezember 2021 und bis auf weiteres mit € 1,06 incl. 10% Ust. je Kubikmeter festzusetzen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt, die Wassergebühr (Sondertarif Gemeinde Wängle) ab Zählerablesung im Dezember 2021 und bis auf weiteres mit € 0,96 incl. 10% Ust. je Kubikmeter festzusetzen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt, die Wasseranschlussgebühr ab 1.1.2022 und bis auf weiteres mit € 2,03 incl. 10% Ust. festzusetzen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt, die Zählermieten ab 1.1.2022 und bis auf weiteres mit € 10,17 für 3m³-Zähler, € 15,23 für 7 m³-Zähler und € 22,34 für 20 m³-Zähler jeweils incl. 10% Ust. festzusetzen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt die Änderung der Kanalgebührenordnung wie folgt:

Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt, die Kanalbenützungsg Gebühr ab Zählerablesung im Dezember 2021 und bis auf weiteres mit € 3,17 incl. 10% Ust. je Kubikmeter festzusetzen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt, die Kanalanschlussgebühr ab 1.1.2022 und bis auf weiteres mit € 7,59 incl. 10% Ust. festzusetzen.

(einstimmig)



Zu Punkt 8) Darlehensvergabe:

Bürgermeister Fuchs nimmt Bezug auf die Festlegung in der vergangenen Sitzung und erläutert das adaptierte Angebot der Hypo Tirol Bank. Die Raiffeisenbank und die Sparkasse haben kein neues Angebot über eine Fixzinsvariante eingebracht.

Nach kurzer Beratung wird beschlossen:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt die Aufhebung der Darlehensvergabe vom 5.10.2021 – TOP 8, wobei der Finanzierungsbeschluss aufrecht bleibt.“

Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt die Darlehensaufnahme für die (Teil)Finanzierung der Sanierung der Arztpraxis von der Hypo Tirol Bank in Höhe von € 162.000,--. Die Laufzeit beträgt 15 Jahre und es wird für die Gesamtlaufzeit ein Fixzinssatz in Höhe von 0,82% vereinbart. Die Rückzahlung erfolgt in gleichbleibenden Halbjahres-Annuitäten und es wird kein Kontoführungsentgelt verrechnet.“

(einstimmig)

Zu Punkt 9) Festsetzung der Anzahl der Beisitzer:

Bürgermeister Fuchs zitiert aus der Gemeindewahlordnung und hält fest, dass der Gemeinderat mindestens 3 und höchstens 8 Beisitzer festzulegen hat.

Nach weiterer Beratung wird beschlossen:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau bestimmt gemäß § 13 Abs. 3 der Tiroler Gemeindewahlordnung 1994 die Zahl der Beisitzer mit 4 Personen festzusetzen, sohin entfallen auf die einzige Gemeinderatspartei ABL 4 Beisitzer.“

(einstimmig)

In Bezugnahme auf den vorangegangenen Beschluss werden für die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2022 folgende Beisitzer und Ersatzbeisitzer seitens der Gemeinderatspartei ABL namhaft gemacht:

Gemeindewahlbehörde:

Beisitzer:

Bgm.-Stv. DI. Wolfgang Klien
GV. Charlotte Ladner
GV. Ing. Bernhard Klotz
Mag. Eva Wolf

Ersatzbeisitzer:

GV. Gerhard Brunner
GR. Petra Wolf-Galloner
GR. DI. Karl Prantl
GR. Dr. Ingrid Kramer-Klett

„Der Bürgermeister der Gemeinde Lechaschau bestellt gemäß § 13 Abs. 2 der Tiroler Gemeindewahlordnung 1994 für den Fall der vorübergehenden Verhinderung des Gemeindewahlleiters Herrn Bgm.-Stellv. DI. Wolfgang Klien zum Gemeindewahlleiter-Stellvertreter.“

(einstimmig)

„Der Bürgermeister der Gemeinde Lechaschau bestellt gemäß § 15 Abs. 3 der Tiroler Gemeindevahlordnung 1994 Herrn Gemeinderat Franz Schmid zum Leiter der Sonderwahlbehörde und Frau Gemeinderat Michaela Wex zu dessen Stellvertreterin.“

Sonderwahlbehörde:

Beisitzer:
GR. Michaela Wex
GR. Karoline Willmann
Ersatz-GR. Rolf Marke

Ersatzbeisitzer:
Ersatz-GR. Christoph Stoll
GR. Norman Wankmiller
GR. Magdalena Sprenger

Zu Punkt 10) Aufteilung der Beisitzer auf die Parteien:

Die Aufteilung der Beisitzer ist nicht erforderlich, da nur eine Gemeinderatsfraktion (ABL) im gegenwärtigen Gemeinderat vertreten ist.

Zu Punkt 11) Verlängerung Mitgliedschaft und Eigenmittel REA:

Bürgermeister Fuchs verliert die Email der REA-Geschäftsstelle und hebt die sehr gute Arbeit in der Vergangenheit hervor.

Nach kurzer Beratung wird beschlossen:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt die Verlängerung der Mitgliedschaft beim Verein REA für die EU-Förderperiode 2023 – 2027 (Ausfinanzierung bis 2030) vorbehaltlich einer positiven Bewerbung um den LEADER/CLLD- Status im Rahmen der diesbezüglichen Ausschreibung des Ministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus.

Die Gemeinde Lechaschau verpflichtet sich zur Aufbringung des festgesetzten Eigenmittelanteils für das LAG-Management entsprechend dem Finanzplan der lokalen Entwicklungsstrategie für die gesamte Förderperiode, das ist bis zum 31. Dezember 2030. Zu einer Anpassung der Beiträge kommt es dann, wenn auf der Grundlage des Verbraucherpreisindex 2005 ein Schwellenwert von 5% v.H. überschritten wird. Den diesbezüglichen Beschluss fasste die Vollversammlung am 18.06.2008.

Die Zustimmung des Gemeinderates über den aktuellen jährlichen Mitgliedsbeitrag von € 3.295,00 (inkl. 5,7 % Indexierung lt. Wertsicherung der Statistik Austria) ist gegeben.

Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau überträgt den Vereinsorganen die Entscheidung zur inhaltlichen Zustimmung der zu erarbeitenden Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) und deren allfällige Adaptierung für die finale Einreichung im Zuge des Auswahlprozesses sowie für die laufende Weiterentwicklung und Umsetzung der LES Außerfern bis zum Abschluss der EU-Förderperiode bis zum 31.12.2030.

(einstimmig)


7

Zu Punkt 12) Anträge, Anfragen und Allfälliges:

a) Gemeindebriefe:

Bürgermeister Fuchs bringt vor, dass der „Weihnachtsgemeindebrief“ ausgearbeitet und der Druckerei übergeben wurde.

In Bezugnahme auf die Impfinitiative des Landes Tirol war es jedoch notwendig, einen weiteren Gemeindebrief zu verfassen und zu versenden.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Brief 04/2021 mit ziemlicher Sicherheit vor dem Brief 03/2021 seitens der Post zugestellt wird.

b) Weihnachtsfeiern:

Bürgermeister Fuchs stellt fest, dass aufgrund der Entwicklung der Coronazahlen die heurigen Weihnachtsfeiern abgesagt werden müssen.

Es ist besonders schade, zumal geplant war, zusätzlich zum üblichen Seniorennachmittag eine eigene Feierlichkeit für die heurigen Geburtstags-Jubilareinnen und -Jubilarer durchzuführen.

c) Dorfplatz - Besprechungstermin:

Es wird als nächster Besprechungstermin mit den Arch. Gruber, Haumer und Berger der Montag, 13. Dezember 2021 ab 15:00 Uhr in Vormerkung genommen.

d) Konstituierende Sitzung Wahlbehörde:

Die Konstituierende Sitzung der Wahlbehörde wird ebenfalls am Montag, 13. Dezember 2021 im Anschluss an die o.a. Besprechung durchgeführt.

e) Impfstraße Reutte:

Gemeinderat Dr. Kramer-Klett informiert, dass die Impfstraße in der letzten Zeit wieder sehr gut „besucht“ wird und deshalb das Personal und auch die Impfstationen erweitert wurden.

Sie führt auch an, dass alle Ärztinnen und Ärzte gegenwärtig enorm beansprucht werden und zudem auch in den Ordinationen mehr PatientInnen zu versorgen sind.

f) Untersuchung Regionalkanal Gemeindeplatz:

Gemeindevorstand Ing. Klotz fragt an, ob die Befahrung bzw. Untersuchung des Regionalkanals im Bereich des Gemeindeplatzes bereits erfolgt ist.

Bürgermeister Fuchs hält fest, dass der Geschäftsführer, Herr Triendl, kontaktiert wurde, dieser auch schon vor Ort war und eine Überprüfung zugesichert hat. Er wird beim Abwasserverband nochmals nachfragen.

g) Materialien beim Turnsaalgebäude:

Gemeindevorstand Ing. Klotz informiert, dass im Bereich des Turnsaalgebäudes seit längerem eine Schiebetruhe und ein Schachtring abgestellt sind.

Das Weitere ist durch den Gemeindebauhof zu veranlassen.



h) Christbäume:

Gemeindevorstand Brunner frägt an, ob die Mitglieder des Gemeinderates heuer wieder einen Christbaum erhalten.

Im Nachfolgenden wird festgehalten, dass alle Anwesenden mit Ausnahme von Bgm.-Stv. DI. Klien und Gemeinderat Sprenger einen Christbaum benötigen.

Bei den ständigen Mitgliedern erfolgt eine Nachfrage durch die Gemeindeverwaltung.

Die Zustellung hat durch den Gemeindebauhof zu erfolgen.

i) Free WLAN Gemeinde:

Gemeindevorstand Brunner bringt vor, dass das Free WLAN im Gemeindeamt nicht aktiviert werden kann.

Das Weitere ist durch die Gemeindeverwaltung zu veranlassen.

Bürgermeister Fuchs dankt für die rege Diskussion und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:31 Uhr.

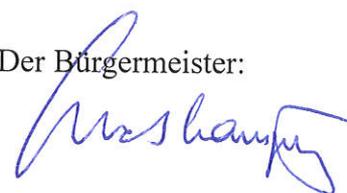
G.g.g.

Der Schriftführer:



Die Mitbeglaubiger:

Der Bürgermeister:



Angeschlagen am: 06. Dez. 2021

Abgenommen am: 21. Dez. 2021